

# Die Ge 4/4<sup>n</sup> der RhB ist «on Tour»

Der Zubehörhersteller NOCH hat die Mehrzwecklokomotive Ge 4/4<sup>n</sup> 631 «Untervaz» (Art.-Nr. 7074047) des japanischen Modellbauers KATO in Spurweite N ausgeliefert. Die Lok folgt in ihrer Bauweise und in ihrem Erscheinungsbild der SBB Re 4/4 mit den charakteristischen runden Ecken und den grossen Seitenfenstern. Die Ge 4/4<sup>n</sup> ist die am häufigsten eingesetzte Lok in der Flotte der Rhätischen Bahn (RhB) und damit auf vielen Strecken wiederzufinden, sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr. Insbesondere findet man sie auch als Zugmaschine für den Glacier Express auf der Strecke von Disentis nach St. Moritz oder für den Bernina Express von Chur nach St. Moritz. Das Erscheinungsbild der Modelllok 631 Untervaz ist in Rot-Grau gehalten, was der Standardfarbe der RhB entspricht. Die Ge 4/4<sup>n</sup> passt daher auch zu den bereits bestehenden RhB-Produkten von Kato in der Spurweite N. Der minimal befahrbare Radius der Lok ist R150, die be-



fahrbare Steigung fünf Prozent. In Fahrtrichtung ist eine Frontbeleuchtung installiert, eine Kurzkupplung montiert sowie eine Spur-N-Kupplung beigelegt. Nicht im

Lieferumfang enthalten, aber zusätzlich zu kaufen ist ein DCC-Decoder – eine Tauschplatte von Digitrax (Art.-Nr. 70DN63K4A).

**Erhältlich im Fachhandel.**

## II | Spur2-Manufaktur

# SBB-Güterwagen der Gattung L

In seiner Werkstatt fertigt Oliver Reuter unter dem Label Spur2-Manufaktur Fahrzeuge für die Spurweite 64 mm (Spur II Regelspur). Neu im Sortiment sind Güterwagen der SBB der Gattung L aus Messing und Polystyrol. Achsen, Puffer und Modellkupplung sind gefedert. Der Hersteller bietet auch die dazu passende Kohlenladung an. Güterwagen der Gattung L gab es bei den SBB und deren Vorgängerbahnen seit je. Diese offenen Wagen wurden für den Transport von Massengütern wie Holz, Kohle, Erz oder landwirtschaftlichen Produkten verwendet. Die Aufbauten waren meist aus Holz. Eine Ausnahme bildete die Gattung L5 der SBB und der BLS, die von 1883 bis 1908 in verschiedenen Ausführungen mit einem eisernen Aufbau für den Transport von Steinkohle hergestellt wurde. Neben dem L5 sind auch diverse deutsche Güterwagen sowie ein sächsischer Rollschemel (Rollwagen) im Programm von Spur2-Manufaktur. Der Rollschemel kann auch mit schweizerischer Beschriftung bestellt werden, entspricht er doch in Länge und Aussehen genau den Wagen von SIG und SWS, die ab 1910 an diverse Schweizer Schmalspurbahnen geliefert wurden. Im

Verlauf des Jahres 2018 werden auch Wagen der Gattung K2, K3, L4 und L6 in diversen Ausführungen zu kaufen sein. Zudem sollen die Rollwagen von MLGB ausgeliefert werden. Mit diesen SBB-Güterwagen wird jeder Güterzug zu einem Hingucker.

Interessenten wenden sich bitte direkt an:

**Spur2-Manufaktur**  
Oliver Reuter  
Am Neuenberg 3a  
91301 Forchheim  
[www.spur2-manufaktur.de](http://www.spur2-manufaktur.de)

